



18.01.2001 - 09:01 Uhr

"Abenteuer Leben" mit Christian Müräu am Samstag, 20. Januar 2001, um 18:05 Uhr bei Kabel 1 mit diesen Themen:

Unterföhring (ots) -

Die Autoschnüffler

Ob Audi, Opel oder VW - eines haben alle Autokonzerne gemeinsam: Sie beschäftigen ganze Abteilungen von Supernasen. Die Autoschnüffler der großen Konzerne, wie beispielsweise der Rüsselsheimer Dr. Ralf Langendorf (35) von der Firma Opel, halten ihre Nase an alles, was im Auto verarbeitet wird: Leder, Stoffe, Plastik. Sie riechen und schnüffeln, damit der Kunde zufrieden ist. Ihr Ziel: der neutrale Geruch. Während der Entwicklung eines neuen Modells nehmen die Berufsschnüffler Proben von jedem Werkstoff, der eingesetzt werden soll. Die Reagenzgläser mit den kleinen Portionen lagern im Klimaschrank - denn nur bei der richtigen Temperatur kann sich ein Geruch voll entwickeln. Es folgt der Geruchstest per Nase. Eine Maschine analysiert außerdem die verschiedenen Inhaltsstoffe. Reagiert die Supernase empfindlich, wird nachgearbeitet. Am Ende der Tests steht dann der fertige wohlriechende Prototyp. Reinsetzen, noch ein letztes Mal an Lenkrad, Sitzen oder Armaturenbrett schnüffeln - fertig.

Leben in der Dunkelheit

Tromsø, die größte Stadt im Norden Norwegens, liegt rund 300 Kilometer nördlich des Polarkreises. Für die etwa 60.000 Einwohner bedeutet das: ein halbes Jahr Winter mit Schnee, Kälte und vor allem Dunkelheit. Von November bis Januar geht die Sonne gar nicht mehr auf, es bleibt zwei Monate lang Nacht. Während dieser Zeit erstrahlt die Stadt schon morgens im künstlichen Licht. Die Dunkelheit bringt gesundheitliche Probleme mit sich. Psychologen wie Judy Perry von der Universität Tromsø behandeln Patienten, die unter Winterdepressionen, Müdigkeit oder Essstörungen leiden. Sie verschreibt Tageslicht. Schon 15 Minuten pro Tag vor einer speziellen Tageslichtlampe können helfen.

... unter Hochspannung

Für die Stromkonzerne der USA sind sie eine Elitetruppe: die Männer der Helikopterfirma Agrotors-Haverfield aus Pennsylvania. Sie reparieren die stärksten Stromleitungen der Welt - ohne dass diese abgeschaltet werden. "Abenteuer Leben" begleitet den Hochspannungsmonteur Neal Nowotnick bei seinem lebensgefährlichen Einsatz im Umgang mit 765.000 Volt. Schon der Weg zur Arbeit ist ein Abenteuer: Neal fliegt zu seinem Arbeitsplatz. Frei schwebend arbeitet er in 50 Meter Höhe am Kabel. Spezialkleidung bewahrt den 41-Jährigen vor tödlichen Stromschlägen. Neals Lebensversicherung heißt Dan Rudisill. Der Pilot hält den Helikopter minutenlang auf der Stelle - Zentimeter von der tödlichen Stromleitung entfernt. Ein Windstoß und der Hubschrauber geht in Flammen auf.

Bei Rückfragen:

Kabel 1, Kabel 1 text, S. 328
Julia Abach, Tel: 089/ 9507-2244 <http://www.Kabel1.de>